

Kirche in 1Live | 26.03.2021 floatend Uhr | Magnus Anschütz

Hände frei

Max kann eigentlich alles. Rudern, Einradfahren, die Selbstverteidigungstechniken des Krav Maga und Luftballontiere kneten. Wenn er erzählt, was er alles schon für Ferienjobs hatte, frage ich mich oft, wie ein Mensch allein das alles schaffen kann. Natürlich hat er auch schon den Bundespräsidenten und seine Frau getroffen und war mehrere Jahre im Ausland. Kein Scherz. Ach ja, und natürlich spricht er mehrere Sprachen.

Für Max ist das alles nichts Besonderes: "Weißt du, ich habe keine Angst, wenn etwas zu Ende geht. Denn dann habe ich wieder die Hände frei für neue Dinge."

Genau das habe ich mir auch vorgenommen. Keine Angst vor dem Ende einiger Dinge, sondern Lust auf das haben, was danach kommt. Und weil die Fastenzeit für mich immer eine Zeit ist, in der ich gut Dinge ausprobieren kann, hab ich auch schon damit angefangen. Als mein Studententicket ausgelaufen ist, hab ich mir ein Fahrrad gekauft – und Regenklamotten.

Mein Abo fürs Fitnessstudio habe ich gekündigt und mich in einem Sportverein angemeldet. Und da will ich bald, wenn es wieder geht, Tennis und Rudern ausprobieren. Fühlt sich gut an, wieder etwas Neues anfangen oder wie Max sagt "Die Hände frei zu haben für neue Dinge." Und wenn das nächste Mal etwas zu Ende geht, dann lerne ich Luftballontiere zu kneten. Mit den Händen.

Sprecherin: Alexa Christ

Redaktion: Daniel Schneider